

Menschen, Monster, Emotionen!

Ein neues MSTing mit Die Ärzte

Von MSK

Kapitel 2: Kapitel 2: 1.Tag Teil 2/2

Hallo ihr Lieben,

hier ist das zweite Kapitel meines kleinen MSTing-Projektes.

Leider muss ich sagen, dass es sich bei der geMSTeten Geschichte um eine abgebrochene, unvollständige handelt, darum wird es nur noch dieses und ein folge-Kapitel geben. Ich werde das MSTing an sich aber GANZ geschickt beenden. ;)

Hier erst einmal der zweite Teil, viel Spaß!

Farin: * von hinter der Wohnzimmertür zu hören ist * Nein Bela, ich will da nich rein, ick hab jenuch wichtigere Sachen zu tun als weiter über dieses dämliche blutende Kind zu lesen!!!

Bela: Nix da, wir haben dich überstimmt was das weiterlesen angeht, und ohne dich is es ja nur halb so lustig.

Rod: * öffnet die Tür zum Wohnzimmer * Na komm, es ist doch auch immer ganz lustig.

Farin: * murr * *schiebt sich aus Belas Griff und packt sich auf die Mitte der Ledercouch * *schraubt Colaflasche auf * * trinkt zwei Züge * * hust *

Bela: * lächelt unschuldig * *klopft ihm den Rücken *

Farin: Jaja, nun macht schon...

Rod: * faltet das zweite Blatt des Briefes auf*

Kapitel 2: 1.Tag Teil 2/2

1.Tag Teil 2

Bela: Das scheint uns ja nicht mehr los zu lassen, diese Angaben.

Farin: Wenn du mich fragst ist das kein Tagebuch, sondern ein Logbuch mit konkreten Zeitangaben. Und das dann auch noch in der zweiten Person Plural... es schüttelt mich.

Bela: * drop * Ähm ... ja, mich auch. ^^"

Dieses Kapitel widme ich meinem Hund Hawkeye. Beim Gassi kommen mir die besten Ideen ^.-

Farin: Widmet sie jetzt jedes Kapitel??

Rod: Dann will ich das, in dem ihr zusammen kommt.

Bela: Moment mal, momentan könnte es auch noch gut sein, das Farin mit dem Mädchen da was anfängt, ja?

Farin: * boxt ihn in die Seite *

Die Schwestern nahmen uns am Notschalter im Krankenhaus in Empfang. Sie schauten ziemlich erschrocken drein, musste wohl auch ein merkwürdiger Anblick gewesen sein:

Ein ca. 2 Meter großer, blonder Hüne um die 40, breit grinsend mit einem kleinen, braunhaarigen, blutendem Mädchen im Arm.

Farin [als Farin]: * irre grins * Huhuhua... Es war nur ein Unfall... huhuhuaaa...

Bela: o.O * zu Rod flüster * Er hat Talent, oder?

Rod: Absolut...

Seine Tochter konnte ich nicht sein, da es Null Ähnlichkeit zwischen uns gab. Seine Freundin durfte ich nicht sein, weil der Altersunterschied doch zu offensichtlich war. Letztendlich verkaufte er mich als seine Nichte, die "unglücklich gestürzt" war.

Farin: Wie, meine Freundin durfte sie nicht sein?

Bela: Machst du seit neuestem einen auf McCartney oder was? Vater mit 60 ...

Rod: Ich höre die Eifersucht aus dir sprechen, Bela...

Bela: Und ich höre das Großmaul an dir sprechen, Roddi...

Rod: Wehe du sagst noch EINMAL Roddi. *knurr*

Und da ich meinem Idol keine Probleme machen wollte, stimmte ich zu und schilderte dazu noch bildlich meinen Sturz.

Nachdem man mich verarztet hatte und entließ stand ich erst einen Moment ziemlich verlassen auf dem Parkplatz. Gekommen waren wir zu Fuß... War er etwa abgehauen?

Und ließ mich ganz alleine in der Nacht in einer fremden Stadt stehen?

Bela [als Farin]: * kommt um die Ecke * Ach sorry, war nur schnell wichen. ^^

Farin [als Farin]: Naja... mein Stammhomo stand halt da vorne rum und er hat sich einfach an mir festgesaugt. ^^

Rod: ... Ihr seid doof. -.-

»Scheiße!«

»Wat is scheiße?«

Wie aus dem nichts war ein schwarzer Kombi vorgefahren. Er öffnete von Innen die Beifahrertür.

Farin: Huhuhuhuhuaaaaaa...

Bela: Deine Dusche scheint von dir Besitz ergriffen zu haben.

Rod: Klingt aber wirklich nach Entführung Minderjähriger! O.o

Farin: Einer minderjährigen, rotzfrechen, lüsternen und naiven Rotzgöre mit Glasknochen in der Nase!

»Komm! Ick bring dich Heim!«

Und dann saß ich tatsächlich neben Farin Urlaub in seinem berühmten Kombi. Es war bereits finstere Nacht und es hatte angefangen zu regnen.

»Wo wohnste denn?«

Upsiii...

Farin: Ich bring die um, wenn sie es noch einmal sagt. -.-

Bela: * pat pat pat*

»Ich glaube, da können sie mich kaum hinfahren...«

»Wie?«

»Naja...« Ich druckste herum.

»Ich wohne in Stuttgart.«

Farin: Studdurt...

Bela: Na wen wundert´s da noch... Warum redet sie nich so lustig? Würde die Geschichte zumindest etwas auflockern...

Farin: Du meinst, das gäbe der dramatischen Handlung noch den richtigen Kick, wie?

Bela: Ja, stilistisch perfekt...

Rod: Na ei verbibsch...

Bela+Farin: *prust *

Schweigen.

Farin: Na doppelt ei verbibsch!

Bela: Warum kannst du das immer so schnell? * gespielt neidisch guck *

»Meinen Zug hab ich wohl verpasst... Tut mir Leid.«

Angstvoll blickte ich in Farins Profil, dieser lächelte nur.

Farin: Da... ich sehe ein Licht am Horizont...

Bela: Is aber auch verdammt unhöflich, dass du sie nicht mal ansiehst, mein Lieber...

Farin: Zu DER bin ICK niemals mehr HÖFLICH! PAH! Außerdem guck ich für gewöhnlich nach vorn auf die Straße, wenn ich Auto fahre...

Rod: Die Sache mit den T-Shirts wirst du ihr wohl nie vergeben können, oder?

Farin: ... NÄ!

Bela: Na zum Glück ist sie nur ficktief. ^^

Rod: Du musstest das jetzt so schreiben oder?

Farin: Es stimmt doch...

Rod: BOAH... Das wollen wir noch sehen...

Hatte der Typ ne Gesichtstarre?

Farin: Alta ick kuck dir einfach nich jern AN ja... Da grins ick ja besser gespielt oder soll

ick ehrlich sein und dir ins Gesicht kotzen?!

Bela: * rutscht zu Rod* Er macht mir Angst, irgendwie...

Farin: * Gesichtsstarre einsetzen lass*

Bela: Och nee.. Farin~ ... Rod tu doch was!

Rod: Weiter lesen?

»Und deene Eltern?«

Blöde Frage. Nächste Frage!

»Hab ich nicht.«

Farin: Sie verleumden sie bestimmt...

Rod: Jetzt werd nicht gleich ausfallend.

»Dat sagen se alle!«

Er lachte! Mein Magen verkrampfte sich.

Bela: Stimmt, mittlerweile will ja keene mehr wat von uns, außer Geld. Die wolln alle nur noch adoptiert werden. *theatralisch seufz *

»Soll heißen?«

»Ach nüscht. Du hast also keene Eltern? Und Geschwister natürlich uch nich. Schule haste auch geschmissen und...«

Rod: Und strichen tuste, um dein nicht vorhandenes Taschengeld aufzubessern. *trocken sag* Wie jeder andere durchschnittliche DÄ-Fan eben auch...

Farin&Bela: *schauder* Schlimm wär´s!

Er stutzte als er mir ins Gesicht blickte.

»Hey, wat...?!«

»Sie meinen also, ich lüge?«

Verwirrt wandte er den Blick ab, krallte sich am Lenkrad fest und konzentrierte sich auf die Straße (wir standen gerade an einer roten Ampel).

Farin: JA! Gott immer diese Mitleidserreger. -.-

Bela: Das klingt als wäre Mitleid eine Krankheit und unsere Fans sind die Errerger!

Farin: Nich UNSERE Fans, deine!

Bela: Bitte was?!

Farin: Na... die hat doch nich alle Latten am Zaun... is bestimmt Bela-Fan.

Bela: Zwischen wessen T-SHITS war sie denn versteckt, gaaaanz zufällig?

Farin: ... Ach Mist. -.-

Sah ich so schrecklich aus?

Rod: Vermutlich, ja.

Bela: ... *prust*

Farin: Warum fragt sie Sachen, die sie eh schon weiß??

»Erstens: Meine Eltern sind bei einem Hausbrand gestorben als ich 5 war.

Zweitens: Ich habe sehr wohl Geschwister! Und, drittens: Ich bin Klassenbeste in

meinem Jahrgang!«

Farin: Uh, also doch n Fan von mir. *sarkastisch sag*

»'Tschuldige... Ich dachte... Ach, egal!«
Das Auto hielt plötzlich vor einer Wohnung.

Bela: Wie von Zauberhand! O.o

Farin [als Farin]: Hab nen Krampf im Fuß. *brems* So und jetzt raus mit dir!!!

»Eins sach ick gleich! Ick penne nich uff der Couch! Und morgen geht's für dich ab nach Hause!«
Ich nickte hastig.

Bela: *lach* Dit globste doch selbst nich.

Wisst ihr, wie ich mich in dem Moment gefühlt habe, als er mir die Tür geöffnet hatte und mich eintreten ließ?

Bela: Wie im Wartezimmer beim Zahnarzt!

Farin: Hey!

Bela: Was...? Du hast eben nen steril eingerichteten Hausflur. Allet was es da gibt is ne Massage-Fußmatte und n Spiegel.

Rod: Du bist so selbstverliebt... überall hast du Spiegel hängen... Aber warum die Fußmatte??

Farin: Diese ach-so-tolle Fußmatte...

Bela: ...die nebenbei bemerkt mit wunderbar zu seinem Stil passenden Fledermäusen bestickt ist...

Farin: ... hat mir Bela zum Geburtstag geschenkt.

Unbeschreiblich!

In der Wohnung war es etwas kalt und es roch nach Regen. Grund dafür war das geöffnete Fenster in der Küche. Zögernd stand ich im Hausflur, wusste nicht so recht, was nun?

»Kommste? Kannst dich ins Wohnzimmer setzen. Ick mach uns beiden Hübschen nen Tee.«

Farin: Mir Hübschem und dir Rotzgöre. -.-

Bela: *lach* Jetzt drehst du ihr aus Rache auch noch deinen fiesen Tee an!

Ich gehorchte.

Rod: Hobbydiktator is back.

Farin: Muahaha!

Die Wohnung war modern, aber irgendwie auch "kalt" eingerichtet.

Bela [als Krankenschwester]: Der Nächste bitte~! *flöt*

Farin: Na jetzt weiß ick wenigstens wat aus dir geworden wär, wenn ick dir nich

berühmt gemacht hätte.

Bela: .. Boah! *sieht ihn entsetzt an*

Im Wohnzimmer dominierte eine große, schwarze Ledercouch (sehr bequem!), die auf einem rotem Teppich (flauschig weich) stand.

Bela: Boah Farin, sogar deine Möbel sind dominant. Aber was dominiert sie denn nun?

Rod: Warst du nicht eben noch beleidigt und wolltest nich mehr reden?

Bela: Scheiße... stimmt.

Farin: Und was soll das jetzt mit den Eigenschaften meiner Möbel? Gleich plaudert sie noch aus, dass meine Couch quietscht...

Rod&Bela: Warum nur...? *lachen*

In der Ecke lehnte eine Gitarre, an der Wand hing ebenfalls eine. Auf dem dunkelbraunen Eichentisch lagen Notizzettel und Fotos.

Farin trat mit je einer Tasse in der Hand ein.

»Hier! Ick hoff der is dir recht?«

Bela [als Mädchen]: Was ist das für welcher?

Farin [als Farin]: *böse grins* Katzengebeine. Gemalen.

Ich nickte und nahm ihm die warme, schwarze Tasse ab.

»Wie heißt du eigentlich?«

Er setzte sich mir gegenüber auf einen Hocker und schaute mich freundlich an.

»Cora. Cora Walter.«

Bela: WALTER! Ich bescheiß mich gleich! XDD *kugelt lachend über die couch*

Farin: Im Ausdenken von Namen scheint sie nicht die größte zu sein, die liebe Autorin.

Ich trank einen Schluck und verbrannte mir gleich die Zunge.

»Fheipfhe!«

Farin: *empört* Selber Pfeife!!! Pah...

Rod: Sie meinte „Scheiße“.

Farin: *blinzelt verwirrt* Nein, Katzengebeine, hab ich doch schon gesagt.

Bela: Aber n bisschen Darm könnte auch noch dabei gewesen sein, oder nich?

Farin: Hm... *kratzt sich nachdenklich an der Nase* Möglich. o.o

Farin grinste breit.

»Bist wohl n richtiger Tollpatsch, was?«

Als Antwort gähnte ich ausgiebig.

»Schon... Ich würde gerne duschen... bitte... sie wissen ja...?«

Wieder grinste er.

»Bad ist 1. Tür rechts. Ich geb dir was zum Anziehen...«

Farin: Bitte... was? *sitzt da wie paralysiert*

Bela: Ficken. Höhö. *grinst* ... *lacht dann laut* Boah nee, wie krank, du lässt die in deine Wohnung und dann auch noch bei dir DUSCHEN... und du gibst ihr deine eigenen KLAMOTTEN!

Rod: Sie kann ja im Bad damit masturbieren.

Farin: Ich hasse euch.

Nachdem ich mich in der Wohnung des Gitarristen heiß geduscht und die Klamotten, die er mir hingelegt hatte anzog, stellte ich fest, wie utopisch das doch war.

Ich stand da, im glänzenden Badezimmer des Stars, in einem T-Shirt, das mir bis über die Knie hing und einer Hose, die mir bestimmt 2 Meter zu lang war (alles in schwarz) und hielt die jetzige Situation für einen Traum.

Rod: Aber dann ist es ja schon nicht mehr utopisch, wenn sie selbst der Überzeugung ist, es wär ein Traum... oder?

Farin: Ich teile diese Überzeugung jedenfalls!

Bela: Mich beschäftigt grad was anderes... Wenn ihr die Hose zwei Meter zu lang ist... Jan, sag mal trägst du zu Hause vielleicht Ganzkörperkondome und sagst es uns nicht? *sieht ihn verständnisvoll mit großen Augen an* Sowas kannst du uns doch erzählen... Ich bin doch dein BESTER Freund.

Rod: Meinst du nicht eher du bist der beste Freund SEINES besten (kleinen) Freundes?

Einen Traum der -BITTE!- nie zu Ende gehen durfte!

Bela: Uh, Mr. U.'s never ending nightmare!

Rod: Schicker Titel. *nickt anerkennend*

Bela: Ich denke über eine Comicserie nach.^^

Plötzlich hörte ich Musik. Diese Melodie kannte ich. Ich folgte ihr und fand mich im Schlafzimmer wieder, wo der Gitarrist auf seinem Bett sitzend "Phänomenal egal" live performte.

Bela: In perverser Unterwäsche?

Farin: Natürlich. Immerhin habe ich den Song ja für dich geschrieben.

Bela: ... Bitte WAS??

Farin: Ick wett mit dir, dit kommt gleich...

Er hörte auf zu spielen, als er mich im Türrahmen stehen sah.

»Mach doch weiter! Ich liebe diesen Song!«

»Dit tun viele... Nur die Person, für die ich ihn geschrieben hab, nich...«

»Ach, für wen denn?«

Rod: Trommelwirbel.

»Niemand!« Er zupfte an der Gitarre rum.

Plötzlich wurde mir die Szene von heute Abend ins Gedächtnis gerufen.

»Bela?«

Er stockte.

Rod: Tusch!

Farin [als Farin]: Fuck. Sie hat's erraten. Und dabei dachte ich, sie hätte meine Shits im Gesicht.

Bela: Du hast sie mit dem Kopf ins Klo gesteckt???

»Wat geht dich das...?!« Plötzlich schwieg er.

»Hast ja recht!« Er stellte die Gitarre beiseite und ließ sich nach Hinten auf das Bett fallen.

Farin: Nach was?

Bela: Hinten. Die kleine lauschige Stadt mit seinen Nachbarorten Hinten-Links und Hinten-Rechts. Etwa 20 km von Vorne entfernt.

»Du... Liebst ihn?«

Er vergrub seinen Kopf ins Kissen.

»Was wees ick...!«

Bela: Ach Farin.

Farin: Ja Bela?

Bela: Du bist immer so niedlich in solchen Geschichten. Manchmal wünsche ich mir glatt, dass du dich in ich verliebst, nur damit du so putzig bist.

Farin: Alta haste mir grad Eichhörnchen jenannt, du Eisvochel???

Ich kam auf das Bett zu, legte mich neben ihm hin und kuschelte mich in die nach Weichspüler duftende Decke. Mit einem Mal wurden meine Augenlieder unsagbar schwer.

Rod: Ürg. Nach Weichspüler. Wie aufreizend.

Bela: Was zur Hölle meint sie mit Augenliedern? Schwere Augenlieder? Häh?

Farin: Balladen, die von Augen handeln. Zum Beispiel...

Rod: *sing* Mach die Auuugen zu und küüüss mich~

Bela: *gröl* FLAMMENDE AUUUGEN!

Farin: Ja na ja... so ähnlich...

Ich hörte noch, wie er leise angefangen hatte eine Melodie zu summen.

Einen Moment später schlief ich.

Farin: Das mit den Zeitformen übergehe ich jetzt mal dezent...

Bela Tat das. Wirst du heute schon joggen gehabt?

Farin: ... -.- Kein Kommentar, Tempus-Geisterfahrer!

Puh! Länger geworden, als ich dachte xD

Farin: *aus dem Raum zischhhh*

Rod: Aber grad noch kurz genug, damit Farin es überlebt hat.

Bela: *kichert* Und ich frage mich, wie lange wir morgen brauchen, um ihn wieder hier her zu bekommen. Notfalls mache ich endlich mal wieder von meiner Daumenschraube gebrauch... Hehe.

Rod: ... Bis eben hatte ich noch Appetit auf Wiener Würstchen. -.-